



Umfrage zum Beethovenfest 2022

durchgeführt vom 19.- 30. September 2022



Zur Teilnahme an der Umfrage
wurde per mail
die Beethoven-Familie eingeladen

- 1.100 Mitglieder der Bürger für Beethoven
- 3.000 Empfänger des Beethoven-Newsletter

Teilgenommen haben ca. 10 Prozent der Eingeladenen:

410 Teilnehmer

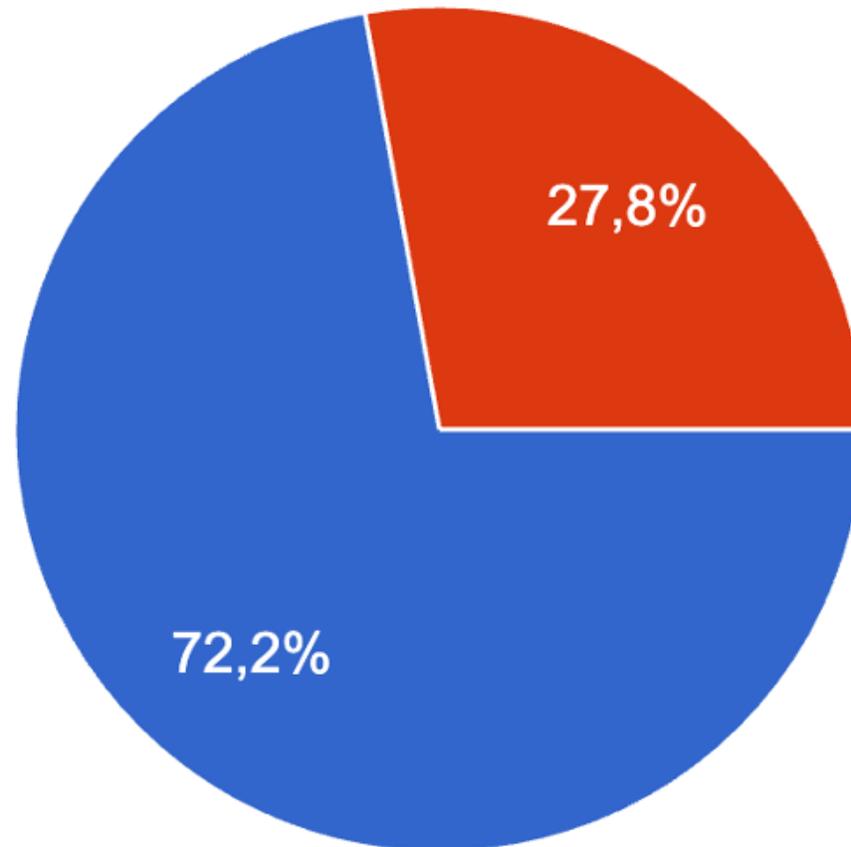
56 % der Befragten sind Mitglieder der Bürger für Beethoven

Ich habe das Beethovenfest 2022 besucht

410 Antworten



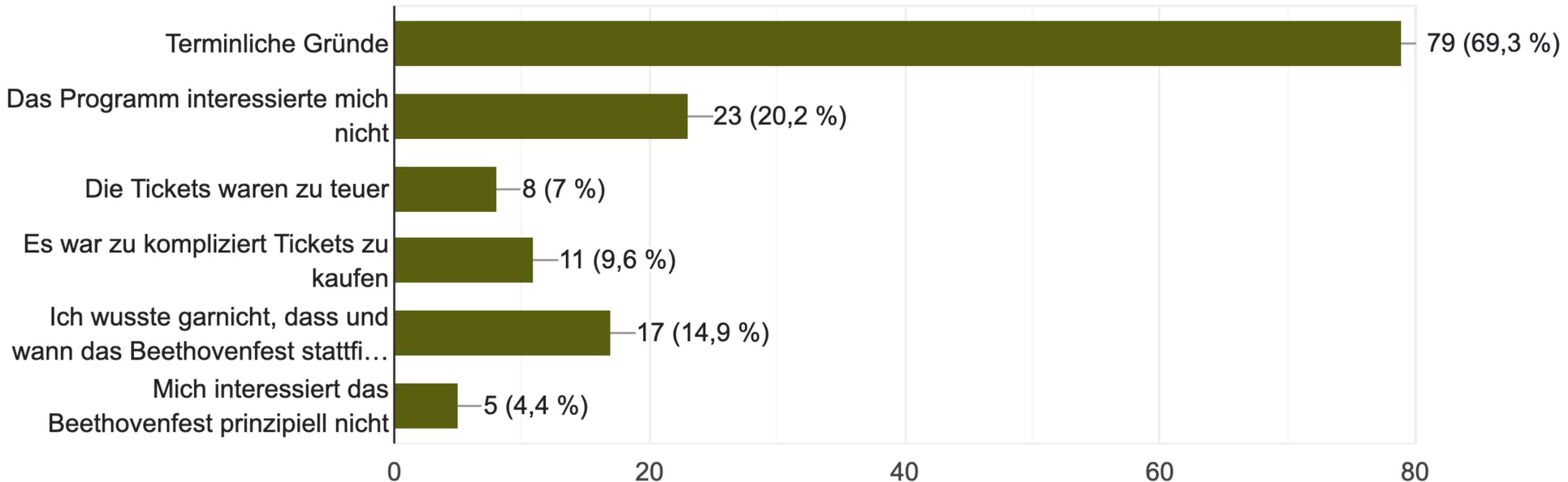
Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19. - 30. September 2022





Warum haben Sie 2022 das Beethovenfest nicht besucht ? (Mehrfach-Antworten möglich)

114 Antworten

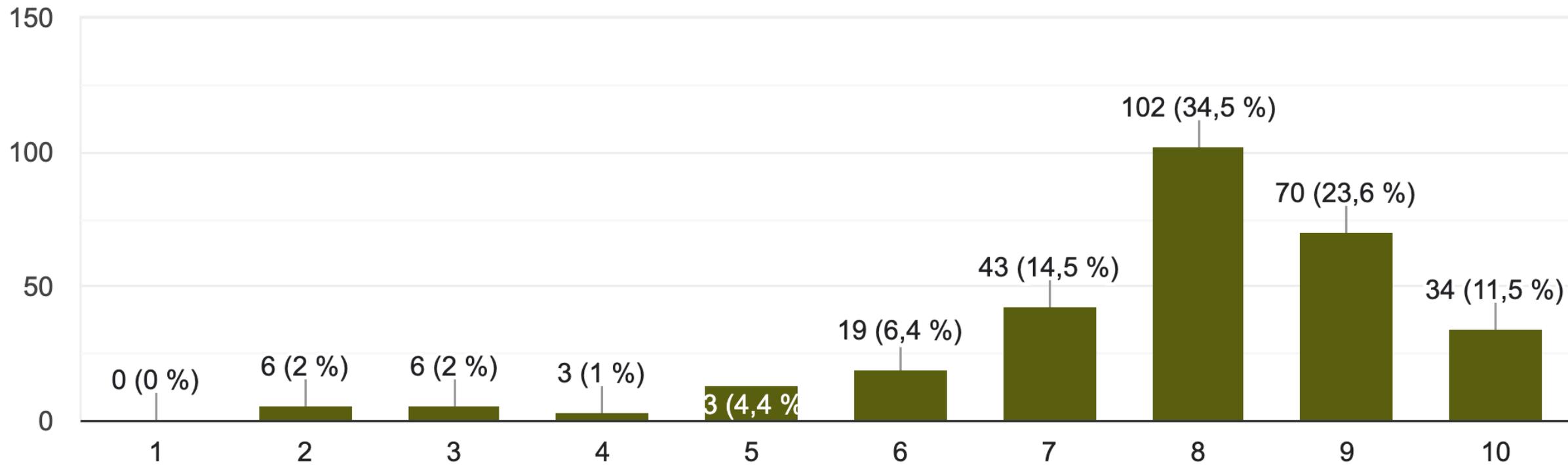




Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19. - 30. September 2022

Was ist Ihr Gesamturteil zum Beethovenfest 2022?

296 Antworten





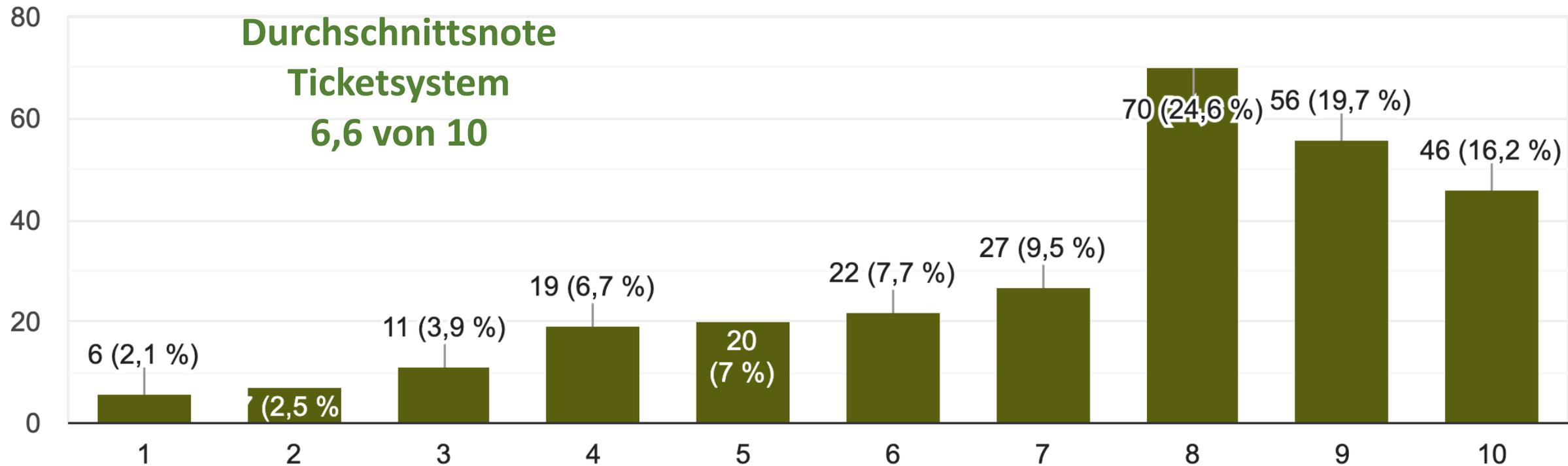
Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19. - 30. September 2022

Durchschnittsnote
Beethovenfest 2022:
7,6 (von 10)



Wie zufrieden waren Sie mit dem elektronischen Ticketsystem ?

284 Antworten



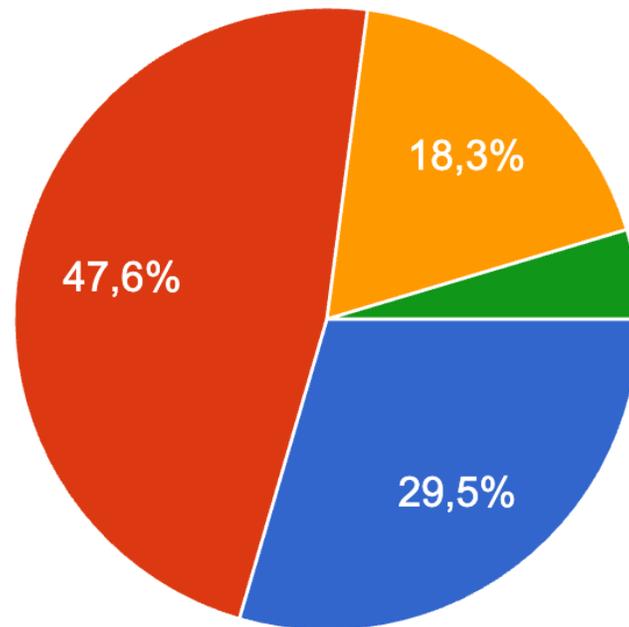


Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19 .- 30. September 2022

Alle Befragte
– unabhängig davon,
ob sie 2022
beim Beethovenfest waren

Wann kaufen Sie normalerweise Ihre Karten für Konzerte ?

410 Antworten

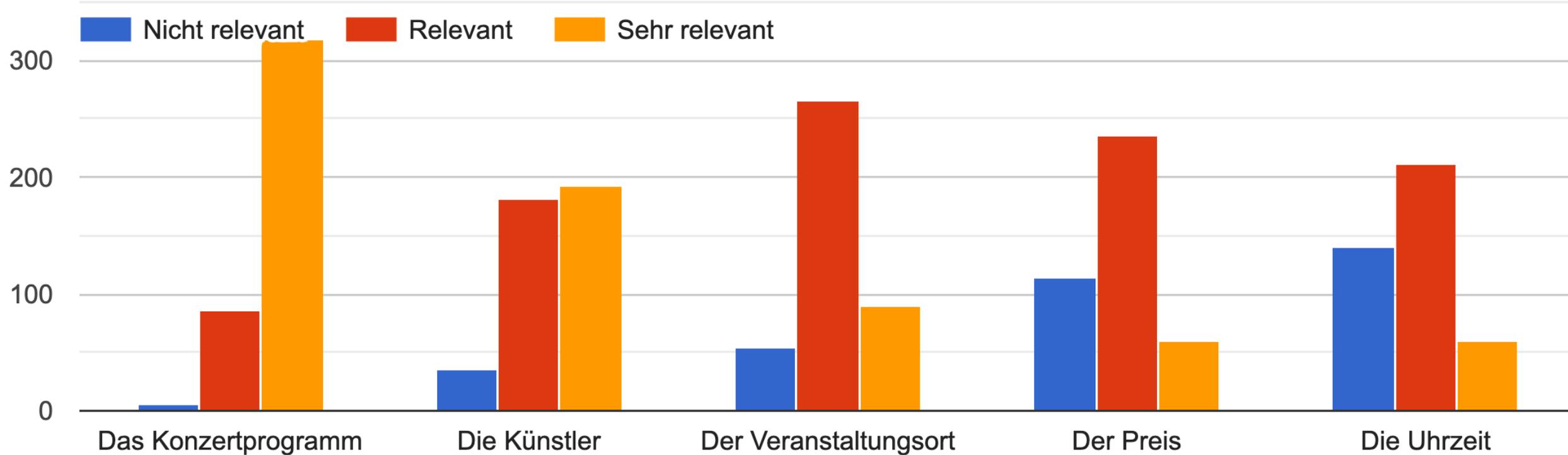


- mehr als drei Monate vor dem Termin
- 4-6 Wochen vor dem Termin
- eine Woche vor dem Termin
- spontan an der Abendkasse



Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19. - 30. September 2022

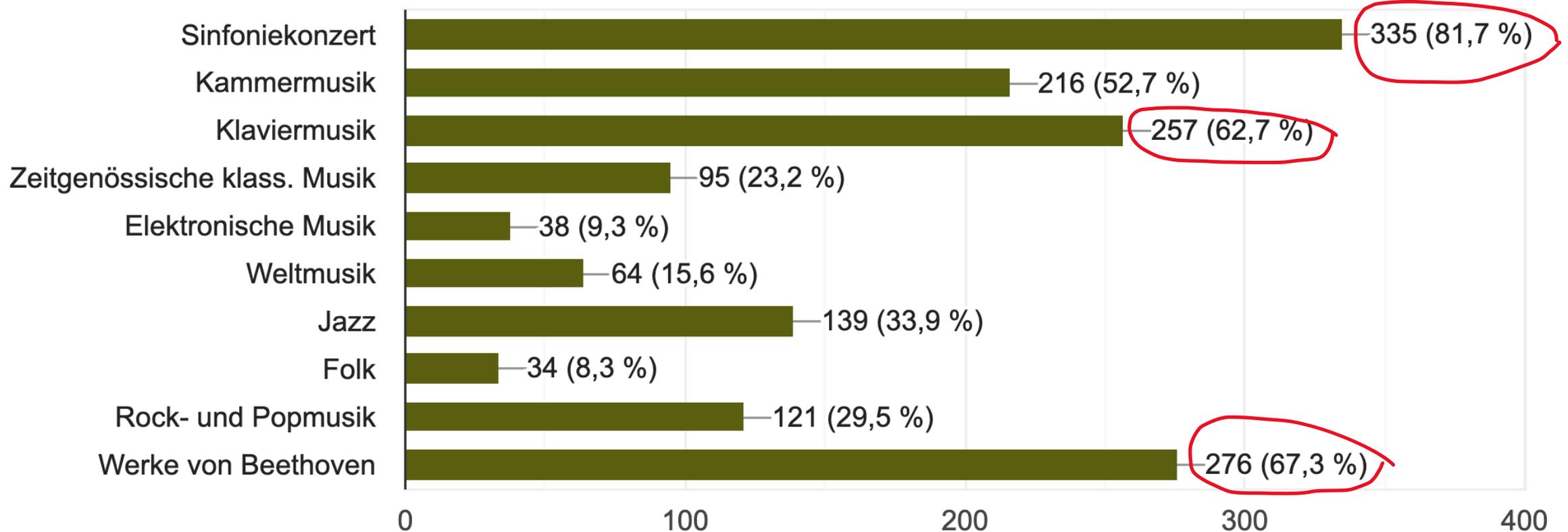
Was ist entscheidend für Ihren Kartenkauf ?





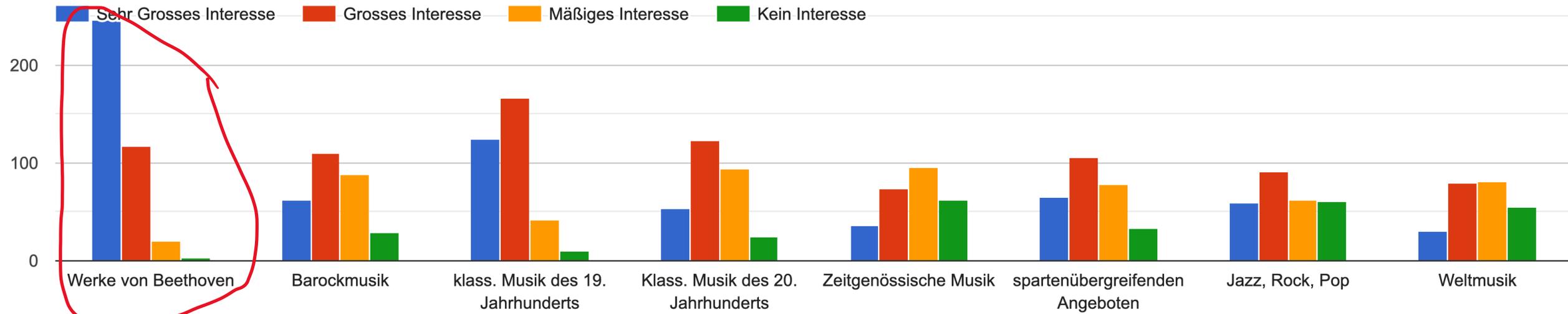
Welche Musikrichtung bevorzugen Sie generell ? (Mehrfach-Antworten möglich)

410 Antworten



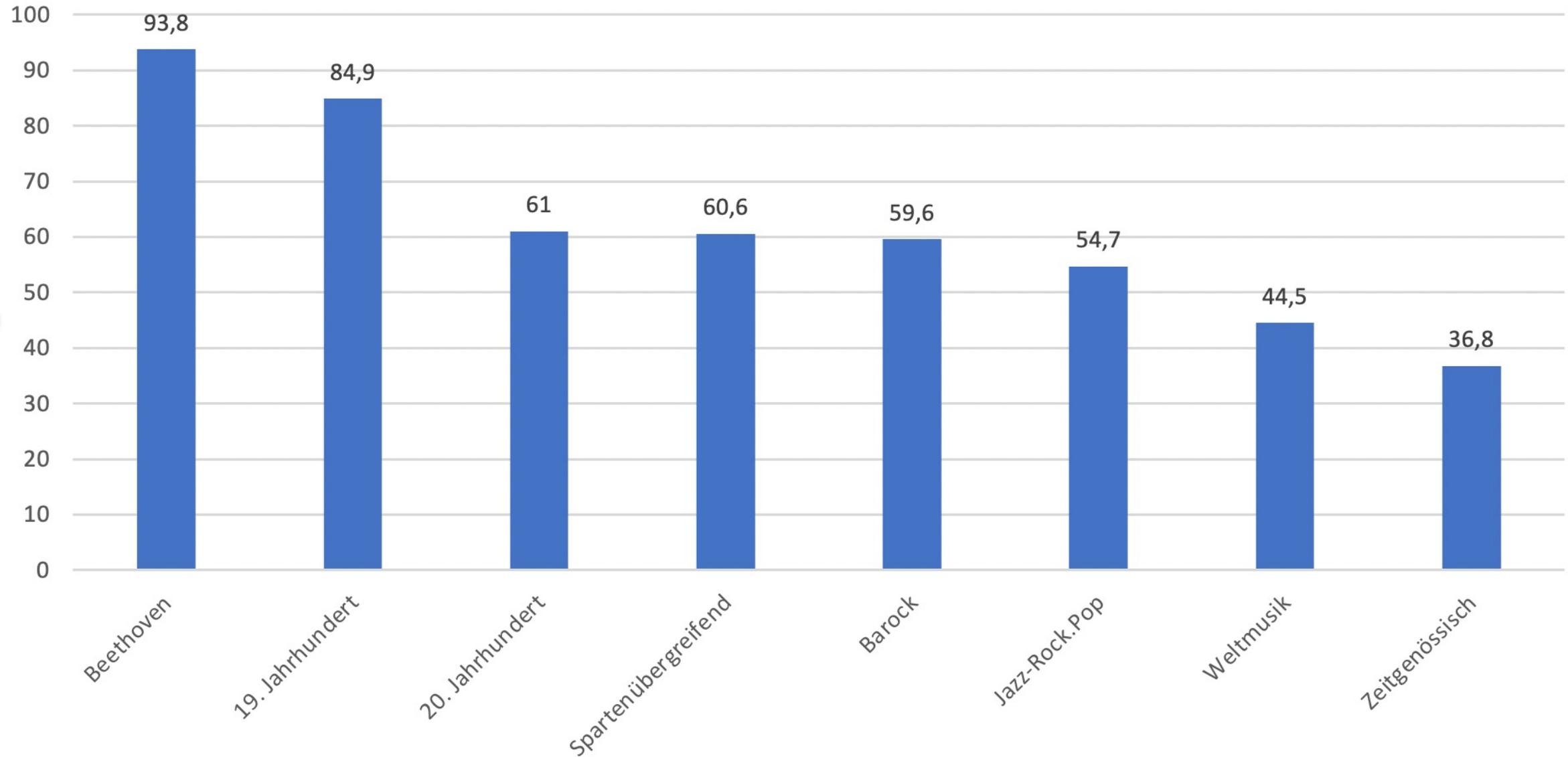


Beim Beethovenfest interessieren mich besonders Konzerte mit





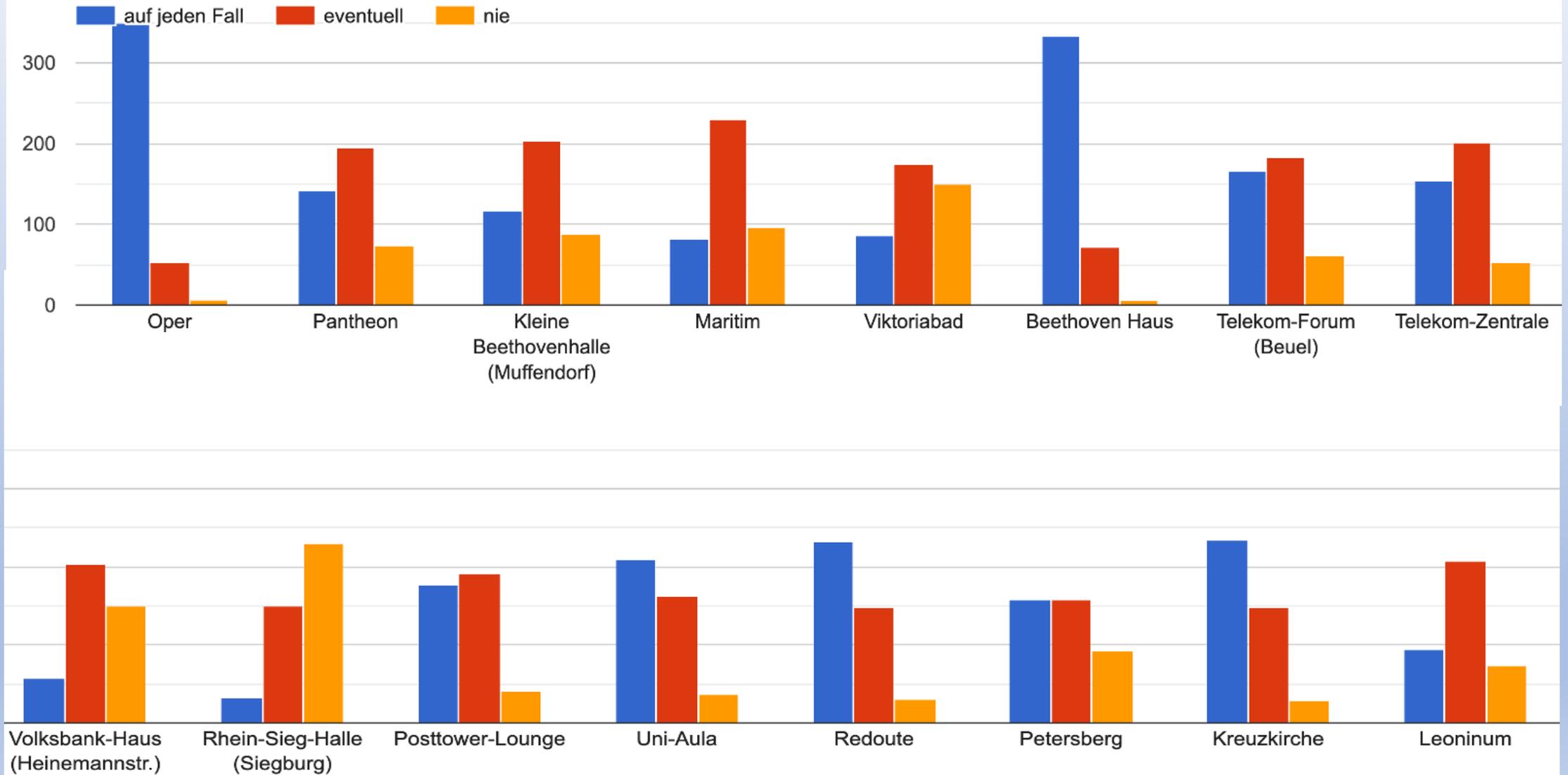
Sehr großes und großes Interesse in % im jeweiligen Interessensgebiet



Diese Veranstaltungsorte kommen für mich für Konzerte des Beethovenfestes in Frage



Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19. - 30. September 2022





Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19. - 30. September 2022

180 Einzelkommentare:

- sehr viel Lob für Beethovenfest insgesamt
- Immer wieder Lob für Steven Walter persönlich
- Viele Anregungen, aber nur selten Fundamentalkritik



Häufiger in Kommentaren angesprochen:

- Anzahl der Konzerte: „Weniger wäre mehr“
 - Beethoven muss Schwerpunkt sein
 - Es fehlt Konzertsaal / Festspielhaus
 - Kritik an System Kartenverkauf / VVK
 - Lob für „Bühne frei“
 - Kritik an fehlender Werbung der Stadt



Umfrage zum Beethovenfest 2022
 vom 19. - 30. September 2022
 410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
 „Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

Kommentare zum Beethovenfest 2022

"Bühne frei für Beethoven" auf jeden Fall fortführen. Die Schülermanager / Next Stop Classic sind in diesem Jahr irgendwie "untergegangen". Man muss aber auch nicht alles mitmachen, was gerade von kleinen gesellschaftlichen Gruppen als "neue Sau durchs Dorf getrieben" wird. Die überkandidelte Diskussion (!) um Teilhabe, Gendern, Dritte Welt etc. wird von einer Minderheit geführt: Jung, weiß, (akademisch) gebildet, obere Mittelschicht. Mit benachteiligten jungen Menschen aus ärmeren Stadtvierteln haben die im Zweifel noch nie Kontakt gehabt. Wenn das Beethoven-Fest diese Themen aufgreifen möchte (z.B. die Dunkelkonzerte und "Beethoven moves"), dann einfach "machen" und nicht viel darum herum philosophieren. Und wenn man unterprivilegierten Menschen etwas Gutes tun möchte, dann kann man Karten z.B. an die Kulturtafel geben. 2018 und 2019 hatte ich Karten für ca. 600 € / Person, in diesem Jahr war ich gerade in einem einzigen Konzert, da der Rest für mich weniger interessant war.

(1) Ich fände es gut, wenn es über die zu bezahlenden Musik-Angebote hinaus mehr open-air-Veranstaltungen gäbe, die insbesondere jüngeren Menschen und sozial-schwachen Menschen eine Möglichkeit bieten, hoch-qualitative Musikdarbietungen zu hören.

Bühne frei für Beethoven ist ein solches Angebot. Aber eines reicht nicht!

(2) Auch Menschen, die öfter Konzerte besuchen, lernen gerne noch etwas dazu. Warum gibt es nicht vor den Konzerten eine Stunde vorher eine Einführung (historischer Kontext der Komposition, musikalische Besonderheiten, Geschichten zu den Interpreten etc.)?

Bislang habe ich das nur bei den Schüler-Manager-Konzerten erlebt.

(3) Ich fände es gut, wenn es reine Beethoven-Konzerte gäbe. Bislang werden bei Sinfonien fast immer mindestens 2 unterschiedliche Komponisten gespielt.

Bislang habe ich nur bei Klavier-Abenden reine Beethoven-Programme erlebt.

(4) Wenn bewusst im Programm 2 sehr unterschiedliche Kompositionen kombiniert werden, dann sollte der Hintergrund dazu erläutert werden. Gibt es ein gemeinsames Thema? z.B. Natur, Krieg, Tänze, ...

Durch mehr Information kann das Musikerlebnis intensiver und nachhaltiger werden.

(5) Das Beethovenfest könnte mehr Zuschauer*innen haben, wenn es bewusst die internationale community in Bonn ansprechen würde.

(6) Ich fände es auch gut, wenn sehr unterschiedliche Uhrzeiten angeboten würden.

(a) Warum nicht auch in der Woche mal vormittags ein Konzert und anschließend ein Mittagessen genießen. Das könnten sowohl Schulklassen als auch alle nicht berufstätigen nutzen.

(b) Sonntagnachmittag ist ein guter Termin für Familien (Konzerte in Köln sind dann



Umfrage zum Beethovenfest 2022
 vom 19. - 30. September 2022
 410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
„Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

immer ausgebucht), aber auch ältere Menschen, die nicht mehr gerne abends im Dunkeln unterwegs sind.

1. Weiter so. 2. Focus auf Beethoven beibehalten. 3. Thema Diversität soll nicht dominieren, das künstl. Programm soll immer Priorität haben. 4. Die Leitung soll Position pro Konzertsaal mit ausgezeichneter Akustik beziehen und dafür eintreten. Denn den meisten der o.g. Spielstätten fehlt aufgrund der baulichen Mängel grundsätzlich die Eignung zur Aufführung musikalischer Darbietungen.

2022 war vom musikalischen Angebot etwas zuviel - vielfache Überschneidungen. Weniger ist mehr.

3. im Pantheon mit Erklärungen war nett

Allein die Informationen zum Fest haben mich interessiert und lassen mich noch mehr bedauern, dass ich nicht dabei sein konnte.

Allen Einfluss in die Waagschale werfen, um zusammen mit den Bürgern der Stadt und des Umkreises einen angemessenen Konzertsaal, und nicht erst in 100 Jahren, zu erhalten. Gute Akustik ist Voraussetzung, besonders für die ausübenden Musiker. Wir sind Beethovenstadt und haben uns hinlänglich blamiert.

alles hat seine Zeit

als Absolvent des Beethoven Gymnasiums Beethoven und seine Zeitgenossen immer von hoher Bedeutung

As an American, I LOVE the Beethovenfest.

Auf jeden Fall auch Veranstaltungsorte wie Siegburg oder Bad Honnef erhalten.

Beethoven moves und Gravitation waren hervorragend

Beethoven Overkill ohne breites Publikumsinteresse

Begeisternd!

Bei den Auswahlkriterien zu Frage 5 fehlten m.E. Chorkonzerte, Liederabende

Beurteilung nicht möglich da aus Altersgründen kaum teilgenommen

Bewährtes beibehalten - Experimente dosiert dazu



Umfrage zum Beethovenfest 2022
 vom 19. - 30. September 2022
 410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
 „Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

Bin begeistert vom neuen Intendanten, der in das Beethoven -Fest "frischen Wind" bringt!

bin nicht zu den Konzerten gekommen wegen Vorsicht hinsichtlich Corona und wegen der hohen Preise

Bis zur Schließung der Beethovenhalle war ich ein regelmäßiger Besucher des Beethovenfestes. Mit dieser Schließung und keinen adäquaten akustischen Spielstätten hatte ich nur noch für 2020 Karten für das WCCB für ganz ausgefallenen und seltene Orchesterwerke erworben, die leider alle entfielen. Mit dem diesjährigen Programm der neuen Intendanz und den vorhandenen Spielstätten konnte ich mich nicht mehr erwärmen Veranstaltungen zu besuchen. Entsprechende klangliche und künstlerische Qualität kann man auch in der Kölner Philharmonie besuchen. Kurzum, m. E. ist das Beethovenfest auf einem sehr bedenklichen Weg zumindest wenn man die Messlatte Klang, Akustik und hochwertige Künstler und Ensembles anlegt. Ich glaube kaum, dass sich meine Auffassung 2023 durch ein anderes Programm und adäquaten Spielstätten ändert, schade.

Bitte erhalten!

Bitte nicht so viele Konzerte parallel, bitte eine VVK-Stelle in der Stadt

Dank des neuen Intendanten war das Beethovenfest wirklich für "alle Menschen". Weiter so!

Danke

Danke der Organisation!!!

Danke Schön.

Danke 😊

Das Abschlusskonzert war grossartig!

Das Angebot war zu groß, zudem fehlten echte Highlights. Die diesjährige Auslastung von (<)70 Prozent muss nächstes Jahr signifikant steigen. Dazu muss auch das Marketing verbessert werden.

Das Beethoven-Mobil ist zu klein und stand ungeschützt auf der Fahrbahn vor dem Viktoriabad. Man hätte beim Vorbeifahren mit dem Fahrrad gegen das Dach des Mobils stoßen können.

Das ÖPNV-Ticket sollte in jedem Fall Teil des Ticketings sein.

Das Beethovenfest ist immer ein Highlight im Jahr.

Das Beethovenfest soll natürlich offen für die Kommunikation mit anderen musikalischen Ausdrucksformen sein, aber der Schwerpunkt bei Klassik+Beethoven muss eindeutig erkennbar sein

Das Forschungsorchester spira mirabilis im Pantheon war absolute Spitze. Bald mal wieder zu kommen mit guter erforschter Komposition, möglichst von Beethoven

Das Konzert in der Kreuzkirche am 9.9.2022 "Credo" mit dem Marcus Schinkel Jazztrio + Orchester der Kreuzkirche Bonn hat mich "umgehauen". Ich fand es großartig!!!!



Umfrage zum Beethovenfest 2022
 vom 19. - 30. September 2022
 410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
„Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

das Programm war sehr vielseitig, vielleicht zu umfangreich mit mehreren Veranstaltungen zu selben Zeit.

Es gab in der Stadt keine ins Auge fallende Reklame dafür und bei den Veranstaltungen auf und hinter den Bühnen kein gutes Beethovenfestlogo. Es gab nicht wie früher die Übertragung des Eröffnungs- oder Schlusskonzertes auf den Marktplatz, was ich sehr vermisst habe.

Das Programm war super und sehr vielseitig, aber für die potentielle Publikumsmenge wohl zu umfangreich.

Bei den Aufführungen habe ich auf den Bühnen den deutlichen Hinweis "Beethovenfest 2022" vermisst.

Ebenso habe ich in der Stadt große deutliche Werbung für das Beethovenfest vermisst. Ich finde, dass man auf Schritt und Tritt demonstriert bekommen muss, dass in Bonn das Beethovenfest läuft. Schließlich steckt der Name FEST im Titel. Wunderbar zu spüren war der Festspielcharakter z.B. bei "Bühne frei" am 27. August und vor dem Fest beim Beethovendenkmal-Spektakel, bei dem ich übrigens eine Mitwirkung der Bürger für Beethoven vermisst habe.

Vermisst habe ich auch die Live-Übertragung einer der großen Beethoven-Sinfonien auf dem Münsterplatz oder dem Marktplatz wie früher.

Das Violinkonzert in der Oper zu Beginn war ein Ereignis!

Das White Paper fand ich so nichtssagenden wie überflüssig, nur modernistischer Mist.

Dass zum Beethovenfest das Beethovendenkmal stand, ist gut. Aber die Umrandung ist in einem erbärmlichen Zustand. Das ist für mich beschämend.

Für das nächste Jahr wünsche ich mir, dass weniger kleine Veranstaltungen stattfinden, dafür aber lukrative Orchester mit zugkräftigen Dirigenten in Bonn auftreten.

Nach wie vor gibt es in Bonn keinen Ort mit einer guten Akustik. Schade, dass Bonn diesbezüglich in der zweiten Liga spielt.

den Organisatoren vielen Dank für Ihre Aktivitäten, danke und weiter so!

Der Kartenvorverkauf war sehr schwierig - telefonisch unmöglich, bei keiner bekannten Vorverkaufsstelle. Viel Zeit vertan! Das war eine Einbahnstraße - ich möchte physische Karten bei einer bekannten Vorverkaufsstelle erwerben. Bitte ändern!!!

Der Mut hat sich ausgezahlt.

Die außergewöhnlichen Spielstätten haben einen besonderen Reiz gehabt

Die beiden Konzerte, an denen ich teilnehmen konnte, haben mir gut gefallen.

Die Bemühungen junge Menschen für klassische, anspruchsvolle Musik zu interessieren, finde ich gut.

Die Experimentierfreude gefällt mir sehr! Das Mitgliederkonzert im Pantheon war einsame Klasse!



Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19. - 30. September 2022
410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
„Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

Die Konzerte, die ich besucht habe, waren - bis auf einen Klavierabend im Beethovenhaus - hervorragend und teils sehr bewegend. Die Preise sind allerdings sehr hoch; daher habe ich dieses Jahr mit 5 Konzerten nicht so viele Veranstaltungen besucht wie in anderen Jahren (ca. 10). Mit dem Ticketsystem war ich sehr zufrieden, allerdings fehlte mir dabei der Fahrausweis, aber das soll sich ja - wie ich gelesen habe - im nächsten Jahr ändern. Die Programme sind vom Inhalt her ausreichend und gut, allerdings mit der vielen Reklame zu teuer.

Die Location Kunsthalle war auch gut. Einige waren aber schlecht belüftet bzw. zu warm.

Die neue Art des Festes gefällt mir sehr gut und ich hoffe, dass dadurch auch junge Menschen angesprochen werden

Die neue Leitung bringt so richtig frische Energie in Programm und Dialog. Anregung: ich fänd es gut, wenn man die Tickets im Vorverkauf auch an der Theaterkasse erwerben könnte.

Die recht hohen Preise in der Oper. Das Chaos auf den Strassen beim Start. Zu vermeiden durch Absprachen mit der Stadt

Die Stadt Bonn hat sollte viel mehr für unseren Komponisten tun.

Die ukrainischen Konzerte waren besondere eindrucksvoll.

Die Veranstaltung in der Uni Aula mit den Jugendlichen aus Kolumbien war super (Beethoven moves)

Die Veranstaltungsorte waren sehr trist gehalten und waren dem Anlass nicht angemessen gestaltet. Inhaltlich musikalisch aber sehr ansprechend und gut.

Die Vielfalt der Konzerte als Angebot an die ganze Stadtgesellschaft, das Prinzip der Residenzorchester und - Künstler, das Angebot an zeitgenössischer Musik und die neuen Konzertformate haben dem Beethovenfest einen frischen Schwung verliehen. Mich hat dieses Beethovenfest sehr beflügelt. Vielen Dank an Steven Walter und sein Team!

Die Vielfältigkeit des BTHV2022 war fantastisch , wir haben tolle Konzerte an verschiedenen Aufführungsorten erlebt. Das Viktoriabad war von der Idee her toll, leider aber die klimatischen Verhältnisse (Innentemperatur) ein Desaster - ... Dennoch: insgesamt ein konzeptionell überzeugendes Festival und daher Glückwunsch an den neuen Intendanten!

Thomas Klinghenheben

dieses Jahr nur an einer Veranstaltung teilgenommen- das Programm hat mich nicht berührt und zum Kartenkauf animiert

Ein einziges Fest. HERRLICH! Ein Fest für die Sinne, in diesen Zeiten. Tolles Programm, gute Organisation, reibungslose Abläufe. Ein herzliches Dankeschön! weiter so!

Ein gelungener Auftakt des neuen Intendanten

Ein guter Start mit Steven Walter



Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19. - 30. September 2022
410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
„Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

Ein Highlight unter anderen war für mich das a capella Konzert in der Lutherkirche. Nach dem Interesse für ein Konzert dieser Art haben Sie in Ihrem Fragenkatalog kein einziges Mal gefragt.

Ein perfekter Einstieg von Herrn Steven Walter mit Vorfreude auf das kommende Beethovenfest. Respekt und großer Dank an alle Beteiligten - vor, hinter und auf den Bühnen.

Eine sehr interessante Mischung an neuen Formaten und Veranstaltungsorten, gerne weiter so.

Endlich bewegt sich bei diesem verstaubten Format etwas.

Enttäuschend, gering besucht, keine überregionaler Anspruch realisiert, provinziell

Eröffnungskonzerte sollten grundsätzlich Beethovenkonzerte anbieten.

Es gab 2022 zu viel neue Musik und zu wenig Klassik aus Beethovens Zeit.

Es gab viele Konzerte ohne Stücke von Beethoven !!!! sehr schade

Es ist leider immer zu schnell vorbei.

Es ist sehr schade, dass es keine Konzerthalle gibt!

Es sollte für jeden Musikgeschmack und jeden Geldbeutel (z.B. Lastminute Tickets zum günstigen Preis, 50% Ermäßigungen für einzelne Konzerte)

Es überwiegt der positive Eindruck. Als Konzertort war der alte Plenarsaal (Campus-Konzert) beeindruckend.

es wäre besser wenn mehr Kammermusik von Beethoven z.B. Streichquartett gespielt würde

es war außergewöhnlich und wunderbar! Danke

Es war ein gutes Beethovenfest, die Veranstaltungen waren allerdings sehr gedrängt, d.h. man konnte nicht alles wahrnehmen. Ich frage mich, ob das immer so war. Ich hätte gerne noch mehr gehört und gesehen.

Es war ein Vergnügen, hat Freude gemacht, spannend und interessant

Es war interessant, modern, tolles Programm, hat Vergnügen bereitet

Es war mir in diesem Jahr etwas zu extravagant.

Es war super dieses Jahr! Viele neue Ideen!

Es waren wenige Konzerte in Godesberg, z.T. fand ich die Preise auch recht hoch. Über das fehlende Ticket für die Anfahrt wurde ja schon viel geschrieben. Für mich spielte auch noch die Sorge vor Corona-Übertragungen eine Rolle

es wird nicht einfacher werden im kommenden Jahr, voraussichtlich wieder eine Spielstätte weniger. Toll, dass dieses Jahr etwas Neues probiert wurde.

Freue mich schon auf nächstes Jahr

Für Festspiele fehlt Bonn das Wichtigste: Ein Festspielhaus

Geheimkonzert war fantastisch



Umfrage zum Beethovenfest 2022
 vom 19. - 30. September 2022
 410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
 „Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

Glückwunsch dem Intendanten, seinem Programm, seiner Künstlerwahl, dem ganzem Team - ich bin sehr zufrieden trotz der lokalen Einschränkungen

Großes Lob an das diesjährige Angebot, das Dunkelkonzert, die Angebote für die Jugend, die Mischung aus Tanz und MUSIK - wir sind begeistert!!!

Gut fand ich die Residenzen, die etwas Kontinuität in die Programme brachten

Gute neue Ansätze, Öffnung zu jügerem Publikum

Ich bedauere es sehr, dass ich in diesem Jahr keine Veranstaltung besucht habe.

Ich begrüße den innovativen Focus,

Ich begrüße die Vielfalt und die hochklassigen Leistungen. Einzigartig. Der Kursaal in Bad Honnef sollte auch miteinbeziehen werden.

Ich bin begeistert, mit wieviel Einfühlungsvermögen das gesamte Programm bisher gestaltet wurde und welche exzellente Künstler(innen) bisher zu hören waren. Viel Erfolg auch weiterhin.

Ich bin Gästeführerin der Stadt Bonn und habe "Auf Beethovens Spuren" verschiedene Gruppen während des Festes durch Bonn geführt. Alle haben es beschämend gefunden, dass zu diesem Fest nicht einmal das Beet um das Beethovendenkmal entsprechend hergerichtet wurde, sondern man schaute in eine Baustelle, die mit wenigen Mitteln und Aufwand hätte geschmückt werden können. Ich habe mich für die Stadt geschämt. Seit gestern läuft das Bonn-Fest und siehe da, das Denkmal wurde für dieses Fest-- geschmückt. Wie setzt die Stadt die Prioritäten? Gab es seitens des Vorstandes der Bürger für Beethoven eine Beschwerde über den Zustand des Denkmals anlässlich des Beethovenfestes? Das würde mich sehr interessieren.

Außerdem wurde von vielen Gästen die Restaurierung des Denkmals als schrecklich empfunden, da es wie mit Lack übergossen und damit eher wie eine Replik aus Kunststoff

aussähe, von Bronze keine Spur mehr. Diesem Urteil kann ich mich nur anschließen.

Ich bin sehr glücklich, dass so ein tolles Fest stattfindet und wir daran teilnehmen können. 👍

Ich bin stolz darauf, in der Geburtsstadt dieses großartigen Komponisten leben zu dürfen, die ihren berühmtesten Sohn jährlich mit einem weltweit bekannten und geschätzten Fest zu ehren weiß. Um die Reputation des Beethovenfestes nicht zu beeinträchtigen, ist es dringend erforderlich, das Festspielhaus schleunigst in der Weise fertigzustellen, dass es sich der Musik des Namensgebers dieses Festes würdig erweisen kann.

Ich fand das diesjährige Beethovenfest sehr gelungen!

Ich finde den Weg, den der neue Intendant geht, hervorragend.

Ich freue mich über die neuen Akzente und die Öffnung in die Stadt

Ich freue mich, dass es auch dieses Jahr trotz der präkären Spielstättensituation wieder gelungen ist, das Beethovenfest durchzuführen. Steven Walter macht auf mich einen



Umfrage zum Beethovenfest 2022
 vom 19. - 30. September 2022
 410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
„Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

sehr positiven und nahbaren Eindruck. Bin schon auf das nächste Beethovenfest gespannt.

Ich habe das Beethoven -Fest wegen der Pandemie nicht besucht.

Ich habe die Veranstaltung im Post-Tower besucht. Enttäuscht war ich, dass nicht jeder einmal an einem Konzert in der obersten Etage teilnehmen konnte. Der Zugang war wegen Überfüllung der Plattform nicht möglich. Schade

Ich habe Neues ausprobiert und wunderbare Erlebnisse und Inspiration erfahren. Danke und bitte weiter so!!

Ich habe nur das Eröffnungskonzert besucht. Es war weder von der Musik noch von der Dekoration festlich. Die Musik im Foyer im Anschluss hat überhaupt nicht dazu gepasst. Wir haben die Oper enttäuscht verlassen und keine weiteren Karten gekauft, auch aus Urlaubsgründen.

Ich habe vier Konzerte erlebt- alle waren sehr gut!

Ich halte nichts von anonymen Unfragen, mein Name ist Kai Grebert. Ich habe nicht ein Konzert des Beethovenfestes 2022 besucht. Es war das schlechteste Festival, was ich erlebt habe. Das begann beim Kartenvorverkauf, ging weiter bei der Broschüre des Beethovenfestes, die Präsenz und Sichtbarkeit des Festivals in Bonn war jämmerlich. Hätte gern den Klavierabend mit Elisabeth Leonskaja besucht, da konnte ich nicht, habe das das Gastspiel des Concertgebouworkest in der Kölner Philharmonie besucht.von weiteren Konzertbesuchen des Berthovenfestes 2022 hat mich die Form des Vorverkaufs abgehalten: Samstags war der Erwerb von Konzertkarten telefonisch überhaupt nicht möglich und nachdem ich zweimal länger als fünf Minuten in der Warteschleife mich befand, habe ich beschlossen, lass es sein mit dem Kauf von Konzertkarten für das Beethovenfest 2022. Die Sonderregelung für Mitglieder der Bürger für Beethoven hat an meiner Einstellung nichts geändert.

Kai Grebert

ich hätte gerne Tickets an der städtischen Konzertkasse gekauft. War nicht möglich.

Ich hoffe, daß es zu meinen Lebzeiten noch einen guten Konzertsaal gibt.

Ich wünsche mir mehr Beethovenmusik

Ich wünsche mir mehr große Beethoven-Werke und mehr Eleganz

Ich wünsche mir noch mehr Sichtbarkeit und Festivalstimmung in der Stadt, um wirklich "alle Menschen" teilhaben zu lassen. Gerne auch mehr open air und bei freiem Eintritt.

Ich wünsche mir, dass der Mut neue Formate an ungewöhnlichen Orten mit moderaten Preisen auch für ein klassikfernes Publikum zu machen, weitergeführt und entwickelt wird.

Ich würde es begrüßen. wenn man die Karten über die allgemeinen Bonner Kartenverkaufsstellen oder die Theaterkassen erwerben könnte (Telefonhotline schwer erreichbar und online-Bestellung nicht immer zuverlässig)



Umfrage zum Beethovenfest 2022
 vom 19. - 30. September 2022
 410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
„Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

In diesem Jahr war für mich wenig interessantes dabei.
Keine Events oder Mätzchen
Keine Mätzchen (wie z.B. das 1. Stück des Eröffnungskonzerts)
Kompliment an Steven Walter, vieles (nicht alles) ist gelungen
Krankheitsbedingt konnte ich diesmal nur ein Konzert besuchen.
Künstler, die angekündigt werden, sollten auch da sein.
Leider war es - trotz gutem Angebot - oft sehr leer!
Maskenpflicht gehört abgeschafft.
mäßige Qualität
Mehr Beethoven von sehr guten Künstlern, wie Nadine Schuster oder Kit Armstrong oder Thomas Dausgaard
Mehr draußen, mehr zu de Löck hin. statt umgekehrt.
Mehr Stars, nicht soviel Jugendliches Entertainment
Mein Mann und ich waren von unseren 3 Konzertabenden sehr angetan: Sherezade, Beethoven Violinkonzert und Konzert mit 2 Klavieren
Mein Mann und ich waren von unserer Konzertauswahl begeistert. Bhvn Violinkonzert, Sheherezade, Konzert an 2 Klavieren
Mir fehlt sehr der Festival- Charakter. Als ständiger Salzburg-Besucher wünsche ich mir sehr viel mehr Präsenz in der Stadt und sehr viel mehr "Vermarktung" Beethovens!
Mit dem neuen Intendanten Steven Walter kamen Frische und tolle neue Ideen in das Fest! Hoffentlich bleibt er uns erhalten.
Mit Herrn Walter wehte endlich frischer Wind durch das BTHVNfest!
Munter weiter. Danke für die "Kundenbefragung"
Nein
Nein
nein
Nein
neue Formate, Orte, überraschende Programm-Gestaltungen, sehr gut! Neben prominenten Künstlern auch weniger bekannte, bes. junge Musiker, so sollte es sein! Tip: Bei schlechter Auslastung, z.B. in der Oper, könnten Schüler-Gruppen eingeladen werden.
Neue Hörerlebnisse an interessanten Orten sind wichtig!
Nicht gut finde ich Karten zum „Nulltarif“ (Posttowerlounge), weil dann zum Teil die Besucher kurzfristig entscheiden, nicht zu kommen. Zum Glück betraf das nicht das Konzert Thiesen-Pütz in der Posttower-Lounge (für mich das Interessanteste des gesamten diesjährigen Beethovenfestes), aber das Konzert am selben Ort genau eine Woche zuvor trotz hervorragender junger Künstler.



Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19. - 30. September 2022
410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
„Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

Nur ein großes Dankeschön an wirklich alle, die es ermöglicht haben, egal ob Künstler, Planer, Helfer usw.
Politik den Politikerinnen überlassen.
Prima Fest. Gute Teilnehmer
Programm 2022 war ansprechender als vorherige Jahre. Wie wärs mit einem variablen ABO?
Programmhefte waren teilweise sehr schlecht, fehlende Informationen, nicht kompetente Schwerpunkte aus dem Proram, schludrige Redaktion
Schade dass es immer mit anderen Großveranstaltungen, Hofgarten oder Pützchen zusammenfällt, man sollte es mehr nach hinten schieben z.B. in den Oktober
Schade, dass man mit den Tickets nicht die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen konnte
Schade, dass Sie bei den Veranstaltungsorten das Leoninum nicht aufgeführt haben, denn dort habe ich schon einige Konzerte besucht und fand die Atmosphäre dort sehr angenehm.
schön, dass es das gibt!
Schreitet mutig - auch experimentell - voran. Ich freu mich auf 2023
sehr gelungen
Sehr gelungen, zu viele Veranstaltungen zur gleichen Zeit
Sehr gute Organisation
Sehr spannendes Programm. Leider in kurzer Zeit zuviel Parallel-Veranstaltungen
Sehr zufrieden mit dem Service! Mir gefällt die Tendenz, neue Interessenten für die Klass. Musik anzulocken. Doch die Klass. Musik darf auf keinen Fall in den Hintergrund treten.
Sensationell
Spannendes erstes Beethovenfest von Herrn Walter in Bonn. Wünsche ihm Durchhaltevermögen. Um nationales, bzw. internationales Renommee zu erreichen fehlt es der Stadt Bonn DEFINITIV an einem repräsentativen Konzertsaal. Überregionales Interesse an unserem Beethovenfest wird sich schwerlich erreichen lassen.
Steve Walter hat bei der Programmgestaltung zu sehr auf das jüngere Publikum geschaut.
Steven Walter war eine gute Wahl
Toll ! Jung, modern, außergewöhnlich - weiter so
Tolles Programm, gute Locations, das Konzert des Jugendsinfonieorchesters war ein Genuß!!! Oksana Lyniv ist wunderbar
Trotz fehlenden Festspielhauses - Karnevalist Nimptsch sei's geklagt - bin ich zufrieden mit dem Beethovenfest 2022.



Umfrage zum Beethovenfest 2022
vom 19. - 30. September 2022
410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
„Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen?“

Steven Walter ist ein Lichtblick. Ihm könnte es gelingen, das Durchschnittsalter der Konzertbesucher deutlich zu senken.
Unkonventionell, Neues ausprobiert, viele interessante Veranstaltungen, Intendant präsent und nahbar
Viel Beethoven- und publikumsbezogener als unter der vorherigen Intendantin; Doppelbelegungen terminlich ärgerlich; etwas zu Kammermusik-lastig Insgesamt sehr beeindruckend. Warte schon gespannt auf das nächste Jahr!
Vielen Dank an die Organisatoren und Künstler!!!
Vielseitiges Programm, das Beethovenfest ist gut in der Stadt präsent gewesen. Negativ ist zu bewerten, dass zu viele Veranstaltungen parallel stattgefunden haben. Schade auch, dass bei einem Festival, dass auf Nachhaltigkeit setzen möchte, die Tickets nicht zugleich für den ÖPNV gültig waren, was dazu führte, dass leider mehr Konzertbesuche mit dem eigenen PKW erfolgt sind.
Wann gibt es das nächste Fest?
War prima!
Warum gibt es eigentlich so wenig Rahmen- bzw. übergreifende Programme?
Warum machen die BfB eine Umfrage für das Beethovenfest?
Weil es keinen Konzertsaal für große Orchester etc gibt, ist das Beethovenfest für mich gestorben. Da fahre ich doch lieber in die Philharmonie nach Köln. Sehr schade diese Entwicklung.
weiter entwickeln, nicht aufgeben
Weiter machen, besondere Künstler und Orchester einladen.
Weiter so
Weiter so !
Weiter so !!
weiter so! und noch mehr in Rheinbach und Meckenheim
Weiter so. 👍
Wie immer ein besonderes Highlight
Wir begrüßen die innovativen Events, Konzepte, Formate und Locations des neuen jungen Intendanten als sehr hochwertig und höchst erfrischend. Wir freuen uns schon auf die neuen Ideen der nächsten Feste. Zusätzlicher Wunsch: Ich erhoffe mir noch mehr Stars und Cross over Formate mit bekannten Größen auch aus der Rock- und Pop-Szene.
Wir benötigen in der Beethovenstadt endlich ein Haus in dem man gute Musik genießen kann (spartenübergreifend).
Wir sind jedes Jahr an einem Wochenende zum Beethovenfest gekommen, solange es das Fest gibt. In diesem Jahr haben wir nichts gefunden, was uns gelockt hätte. Die



Umfrage zum Beethovenfest 2022
 vom 19 .- 30. September 2022
 410 Teilnehmer, davon 187 mit Antworten auf die Frage
„Möchten Sie noch etwas zum Beethovenfest sagen ?“

beiden Konzerte, die wir gerne gehört hätten, passten leider terminlich nicht.

SCHADE!!!!!!!

wir waren vom neuen Intendanten sehr angenehm überrascht

Zu einem festlichen Konzert gehört ein festlicher Konzertsaal mit guter Akustik. Ich traure mimmer noch um das nicht verwirklichte Konzerthaus, das Post und Telekom sponsern wollten und von der Stadt abgelehnt wurde.

Zu wenig Beethoven Pur!!

Zu wenig Beethoven-Werke im Programm

Zuviel Konzerte gleichzeitig